

## Nachwuchs zeigte geschickte Züge

17 Teilnehmer bei der Rother Jugend-Schachmeisterschaft

**ROTH** – 17 Schachspieler, darunter sechs Neulinge, haben die offene Jugend-Stadtschachmeisterschaft ausgespielt. Mit 13 Jahren war der Altersdurchschnitt für das Niveau auf den Brettern recht niedrig.

Vorjahressieger Luis Merkel (vorne Mitte) gewann zwar wieder alle Partien, das Ergebnis ist aber klarer als so manche Partie in einem ziemlich ausgeglichenen Turnier. Platz zwei bis vier erreichten mit je fünf Punkten aus sieben Partien Schnellschach durch die Wertung getrennt Christian Zimmer (Heideck, vorne, 4. v. re.), Sanyukt Mishra (NT Nürnberg, links daneben) vor dem vereinslosen Matteo Kumar, der sein erstes Turnierspielte. Bestes Mädchen wurde mit dem fünften Platz Kim Burger (3 v. li.), die ebenfalls wie Kilian Ott, Maximilian Zimmer und Fynn Seitz nur knapp durch die Wertung getrennt die Nase vorn hatte.

Auch für den vereinslosen Fynn war es sein erstes Turnier und eine klasse Vorstellung. 3,5 Punkte erreichten Adrian Ott knapp vor Joram Held (Heideck). Immerhin noch drei Punk-



17 Nachwuchstalente im Schach zeigten ihr Können bei der Stadtschachmeisterschaft. Wie im Vorjahr gewann dieses Turnier Luis Merkel (mit Pokal). Turnierleiter Michael Ludwig (li.) freute sich über die gelungene Veranstaltung. Foto: Altmann

erreichten Laurin Seitz, Dominik Walter, Rafael Kummerer und Nico Petrick und Tarkan Battal. Finige blieben damit unter ihren Möglichkeiten. Lasse Pflug konnte ebenso wie Aysesu eine vollends gelungene Veranstaltung ab.

**Langstreckenläufer** **Michae Rubin** vom Team Leidl der TSC Roth nimmt nach krankheitsbedingter Pause und Reha wieder Fahrt auf. Als ersten Test wählt er den „Einstiegslauf“ über sechs Kilometer bei der **Wallenstein-Halbmarathon-Veranstaltung** in Altdorf. Neu im Programm kann dieser Rubin gerade recht. Bei guten Bedingungen kam er als Zehnter nach 28:48 Minuten ins Ziel, womit er die Liste der Altersklasse M 55 anführt.

\* Die Hiltpolsteiner Mountainbike-Elite **„WILBERFORCE Germany“** konnte bei der „Salzkammergut Trophy“ erneut überzeugen. Bei dem mit etwa 5600 Teilnehmern größten österreichischen Mountainbikefestival sicherte sich Rebecca Robisch (Roth) den Gesamtsieg auf der 53-Kilometer-Distanz. David Seidel (Annaberg-Buchholz) belegte auf der 74er Distanz den sechsten Gesamtrang (AK 3). Markus Lang (München) und Matthias Seitz (Hiltpolstein) runden das gute Teamabschneiden mit Gesamtrang 9 (AK 4.) und 14 (AK 6.) auf der technisch anspruchsvollen „All-Mountain-Distanz“ über 55 Kilometer ab. Als nächstes Event steht der UCI Marathon World Cup in Montafon auf dem Remplan.